

## Gebetsbeilage

### **Ich träume von einer Kirche...**

Gott,  
ich träume von einer Kirche,  
die immer neue Wege zu den Menschen sucht  
und erprobt mit schöpferischer Phantasie,  
die die frohe Botschaft frisch und lebendig hält.

Ich träume von einer Kirche,  
die offen ist für das Anliegen Christi  
und sich deshalb interessiert für das Leben der Menschen  
und für die Erneuerung der Welt  
im Geiste Jesu.

Ich träume von einer Kirche,  
die eine Sprache spricht, die alle verstehen,  
auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene,  
in der sich auch alle spontan und lebendig  
ausdrücken können,  
die Raum lässt für Initiative und Mitentscheidung.

Ich träume von einer Kirche,  
die prophetisch ist  
und die ganze Wahrheit sagt,  
die Mut hat, unbequem zu sein  
und die unerschrocken das Glück der Menschen sucht.

Ich träume von einer Kirche,  
die Hoffnung hat,  
die an das Gute im Menschen glaubt  
und die gerade in einer Welt voll Furcht und Verzweiflung  
voll Freude auf Gottes Führung baut.

Gott,  
hilf mir, dass ich an dieser Kirche mitbauen kann.

Pedro Arrupè

## **Die Kirche Christi**

*Die Kirche Christi  
sei eine einladende Kirche*

*Eine Kirche der offenen Türen.  
Eine wärmende, mütterliche Kirche.  
Eine Kirche, der Generationen.  
Eine Kirche der Toten, der Lebenden und der Ungeborenen.*

*Eine Kirche derer, die vor uns waren, die mit uns sind und die nach uns kommen werden.  
Eine Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens, des Mitfreuens und Mitleidens.*

*Eine Kirche, die mit den Menschen lacht und mit den Menschen weint.  
Eine Kirche, der nichts fremd ist, und die nicht fremd tut.*

*Eine menschliche Kirche; eine Kirche für uns.  
Eine Kirche, die wie eine Mutter auf ihre Kinder warten kann.  
Eine Kirche, die ihre Kinder sucht und die ihnen nachgeht.*

*Eine Kirche, die Menschen dort aufsucht, wo sie sind:  
bei der Arbeit und beim Vergnügen, beim Fabrikstor und auf dem Fußballplatz,  
in den vier Wänden des Hauses.*

*Eine Kirche der festlichen Tage und eine Kirche des täglichen Kleinkrams.  
Eine Kirche, die nicht verhandelt und feilscht,  
die nicht Bedingungen stellt oder Vorleistungen verlangt.*

*Eine Kirche, die nicht politisiert.  
Eine Kirche, die nicht moralisiert.*

*Eine Kirche, die nicht Wohlverhaltenszeugnisse verlangt oder ausstellt.*

*Eine Kirche der Kleinen, der Armen und Erfolglosen,  
Mühseligen und Gescheiterten - im Leben, im Beruf, in der Ehe.*

*Eine Kirche derer, die im Schatten stehen, der Weinenden, der Trauernden.*

*Eine Kirche der Würdigen, aber auch der Unwürdigen, der Heiligen, aber auch der Sünder.*

*Eine Kirche - nicht der frommen Sprüche, sondern der stillen, helfenden Tat.  
Eine Kirche des Volkes.*

*Kardinal Franz König*

Erwecke deine Kirche und fange bei mir an!  
Mach lebendig deine Gemeinde und fange bei mir an!  
Lass Frieden und Gotteserkenntnis überall auf Erden  
kommen und fange bei mir an! Bringe deine Liebe und  
Wahrheit zu allen Menschen und fange bei mir an!

*Gebet eines chinesischen Christen*

### **Ich träume davon**

dass wir in den Kirchen die Tore weit aufstoßen,  
dass wir nicht mehr aus- und abgrenzen, sondern einladen,  
dass wir allen Ballast abwerfen, der als menschliches Beiwerk die eigene Wahrheit verdeckt,  
dass wir zu einer neuen Partnerschaft zwischen Frau und Mann finden,  
dass wir uns konfessionelle Engen von Gott selbst heilen lassen,  
dass wir auf Herrschaftsansprüche verzichten,  
und einander wahrhaft Brüder und Schwestern sind,  
dass wir nicht Definitionen von Wahrheit vermitteln,  
sondern die Wahrheit selbst zur Entfaltung kommen lassen,  
dass wir Aufbauen, ohne zu zerstören,  
dass wir dem Leben wieder trauen und es offensiv gestalten,  
dass wir als Glaubende Fixierungen jeder Art loslassen, um für Umarmungen frei zu werden,  
dass wir verkünden, handeln und feiern, wie der Geist Gottes es uns eingibt,  
dass wir einander nicht mehr verordnen, wie wir träumen, sprechen, singen  
und einander begegnen dürfen,  
dass wir die Herzen frei bekommen, um das Wesentliche empfangen und schenken zu können.

Ich träume davon,  
dass es Frühling wird,  
umfassend, neuartig, geheimnisvoll!

Ich träume nicht nur davon,  
ich erlebe es schon.....

Franz Schmatz